

HIGH

FREQUENCY

CHF 5  
5 \$  
4,70 €  
4 £

2017-03-06/181350/DE/subject to change

PERFEKTE  
LOOKS  
FÜR JEDEN  
ANLASS

Special Sounds:  
So klingt  
die Welt

**FREUDE  
AN LIVE MUSIK**

**DAS NEUE  
ZERENA  
IST DA**

**6 HOTS-SPOTS**  
DIE SCHWEIZ ENTDECKEN

*“Es hat mir meine  
Lebensqualität  
zurückgegeben”*

*Charles Frey, Hotelier*

# ECHTE HÖR-FREIHEIT. JEDERZEIT UND ÜBERALL.



Hören wie früher... wer möchte das nicht. Die neuen Zerena Hörgeräte von Bernafon geben Ihnen genau dieses Gefühl zurück. Weil die darin verfügbare DECS™ Technologie auf die natürliche Dynamik des Hörens optimal und präzise reagiert, müssen Sie sich nicht mehr von vordefinierten Klangsituationen begrenzen lassen. Mit Zerena setzen Sie die Prioritäten, nicht Ihr Hörgerät.

**bernafon**®  
Your hearing · Our passion

# CHARLES FREY GANZ PRIVAT

## THEMEN

Leute im Gespräch	4
Mode & Accessoires	10
Raum für Kunst	16
Design gestern & heute	20
Reiseempfehlungen	23
In der Stadt unterwegs	28
Musik	33
TV/Filme	34

## FAVORITEN

Rezepte	30
In & Out	33
Tech News	37
Dies & Das	38

Lieber Leser,

Ich bin sehr stolz, Ihnen heute die erste Ausgabe der “High Frequency” zu präsentieren. Das Magazin, das Sie in diesem Moment in Ihren Händen halten, ist eine einzigartige, unterhaltsame Lifestyle-Publikation. Aber noch mehr kennzeichnet “High Frequency” den Beginn einer neuen, aufregenden Ära – der Ära von Zerena, unserer brandneuen, hochmodernen Hörlösung.

Mit Zerena haben die Ingenieure von Bernafon einen Quantensprung in der Hörgeräte-technologie geschafft. Das verlangt zweifellos nach einer besonderen Form der Präsentation. Ein Magazin ist geradezu perfekt für diese wichtige Markteinführung, es bietet den idealen Rahmen und Platz für die vielen Aspekte unserer Premium Hörgerätefamilie. Wir thematisieren, wie bedeutend es ist, in herausfordernden Situationen hören und kommunizieren zu können – von der technischen Innovation bis zur Designentwicklung (S. 20).

Mit “High Frequency” möchten wir Sie auf eine Reise in die faszinierende Welt mitnehmen, die Zerena seinen zukünftigen Nutzern eröffnet, und führen Sie durch den Alltag eines besonders begeisterten Hörgeräteträgers – wir nennen ihn Charles Frey, Hotelier in den Schweizer Bergen. Während wir unseren Protagonisten durch sein Boutique-Hotel (S. 4), in seine Lieblingsbar (S. 28) und zu einigen überwältigend schönen Orten in der Schweiz – der Heimat der Marke Bernafon (S. 26) – begleiten, zeigen wir Ihnen das Potenzial von Zerena unter realen Bedingungen.

Beim Lesen dieses Magazins werden Sie Einblicke in Charles’ Geheimnisse für ein stressfreies, erfülltes und erfolgreiches Leben bekommen. Sie werden erfahren, wie er den Small Talk auf einer lebendigen Vernissage meistert (S. 16) und welche technischen Innovationen, neben der revolutionären DECS™ Technology, sein Leben erleichtern, und können ihm sogar durch den brandneuen Gotthard-Eisenbahntunnel (S. 23) folgen, mit 220 km/h durch die Alpen.

Ich hoffe, Sie werden die Reise genießen, und wünsche Ihnen viel Spaß mit unserem “High Frequency”-Magazin.



Erich Spahr  
Präsident von Bernafon

**1** **“MEIN ERFOLGSREZEPT:  
EIN OFFENES AUFTRETEN,  
EIN FREUNDLICHES LÄCHELN  
UND ZERENA HÖRGERÄTE.”**



# EIN OHR FÜR DIE BEDÜRFNISSE SEINER GÄSTE

Charles Frey ist ein geselliger Mensch. Natürlich, denn ihm gehört ein Hotel! Er ist mit und in diesem Business groß geworden und hat seit jeher versucht, die Bedürfnisse seiner Gäste zu erfüllen.

Der 50-jährige Frey kommt aus den Berner Alpen, wo seine Eltern ein bezauberndes Hotel führten, das Besucher aus aller Welt anzog. Als kleines Kind und inoffizielles Maskottchen entzückte er die Gäste, und als Jugendlicher erlernte er an der Seite seiner Eltern die Grundlagen des Geschäfts. Darauf folgte die offizielle Ausbildung in der Ecole Hôtelière, einer renommierten Schule in Lausanne, die er erfolgreich mit einem Bachelorabschluss in Hotelbetriebswirtschaft beendete. Bald danach zog es ihn fort, Erfahrungen unter realen Bedingungen zu sammeln, und er arbeitete in verschiedenen Hotels in Paris, London und Hongkong.

Nachdem er drei Jahre in der internationalen Hotelbranche gearbeitet und Erfahrungen gesammelt hatte, kehrte Frey in die Schweiz zurück, um in dem familieneigenen Hotel zu arbeiten. Als seine Eltern sich dem Ruhestand näherten, übernahm Charles das Hotel und verwandelte es mit der Hilfe seiner Ehefrau, einer Innenarchitektin, in ein kleines Boutique-Hotel. Alles lief großartig, bis er vor ungefähr sieben Jahren eine leichte Hörbeeinträchtigung bemerkte, die sich langsam verschlimmerte. Anfangs beeinträchtigte sie ihn kaum, hatte aber bald schon negative Auswirkungen auf seine geschäftlichen und privaten Beziehungen. “High Frequency” hat Charles Frey zum Interview geladen und ihn getroffen, um mit ihm über seine Arbeit und Familie zu sprechen und darüber, wie Zerena ihm geholfen hat, seine Lebensqualität wiederherzustellen und zu verbessern.

**HIGH FREQUENCY: Charles, als Hotelier, Ehemann und Vater, wie sieht ein durchschnittlicher Tag bei Ihnen aus?**

**CHARLES FREY:** Wie Sie sich vorstellen können, gibt es bei mir keine durchschnittlichen Tage. Jeder Tag ist anders, und ich liebe das. Ich wuchs im wahrsten Sinne des Wortes in einem Hotel in den Berner Alpen auf, welches meinen Eltern gehörte und seit über hundert Jahren im Familienbesitz ist. Es war immer spannend, und das ist es auch heute noch. Im Grunde stehe ich jeden Morgen um 5 Uhr auf. Ich mache mir einen Kaffee, sehe meine E-Mails durch und schaue in den Reservierungen nach, ob einer unserer Stammgäste eincheckt. Dann gehe ich in die Empfangshalle und den Frühstücksraum, um die Mitarbeiter persönlich zu begrüßen. Jeden zweiten Morgen gehe ich laufen, und spätestens um 7 Uhr bin ich in meinem kleinen Büro neben der Rezeption. Ich versuche aber, nicht zu lange an meinem Schreibtisch zu bleiben. Stattdessen gehe ich durch das Hotel, spreche mit meinen Mitarbeitern und den Gästen und werfe einen Blick in unsere Küche und den Weinkeller. Das ist ein besonderes Interesse von mir. Wir haben viele Stammgäste, die ich immer gerne einbinde. Ich frage, wie es ihnen geht und wie ihr Jahr war. Ich glaube, diese persönliche Note bringt Menschen dazu, wiederzukommen.

**Also, als Hotelbesitzer haben Sie ständig mit Menschen zu tun.**

Absolut. Per E-Mail, viel am Telefon, mehr und mehr per Skype und natürlich persönlich. Am Montag, Mittwoch und Freitag treffe ich mich mit unseren Managern, unserem Buchhalter, meinem Küchenchef und meiner Frau Marie, einer Innenarchitektin, die das Hotel neu eingerichtet hat und immer wieder kleine Änderungen vornimmt, um unseren Look frisch und neuartig zu halten. Als meine Eltern das Hotel führten, sah es komplett anders aus. Es war eher im alten Stil gehalten. Wir haben es dann für ein Jahr geschlossen und nicht nur die dringend erforderlichen Renovierungen gemacht, sondern dem Hotel mit dem Segen meiner Eltern ein ganz neues Image verpasst. Es ist nun sehr modern, hat aber noch immer viel Charme. Kurz nach der großen Wiedereröffnung haben wir ausgezeichnete Kritiken bekommen und wir sind jetzt wieder so gut ausgelastet, wie wir es immer waren. Unter keinen Umständen hätte ich das ohne meine Frau schaffen können.



**Und haben Sie nicht auch Kinder?**

Ja, wir haben zwei Kinder, einen Jungen, Claude, 16 Jahre alt, und ein Mädchen, Claire, sie ist 14. Sie gehen hier zur Schule, und wie ich es in dem Alter gemacht habe, helfen sie an den Wochenenden im Hotel aus. Meine Eltern haben mir eine starke Arbeitsmoral beigebracht, indem sie mich im Hotel die ganze Zeit um sich herum hatten, nach einer Weile fühlte es sich gar nicht mehr nach Arbeit an. Ich bin nicht sicher, ob sie später ins Geschäft einsteigen werden, das ist ihre Entscheidung. Ich möchte es ihnen aber unbedingt näherbringen, weil es das ist, was mich zu dem gemacht hat, was ich heute bin. Oh, und wir haben einen Hund. Bernie, ein Bernhardiner.

**Kommen Sie auch mal als Familie raus aus dem Hotel?**

“Ich musste  
ständig  
"Wie bitte?"  
fragen”

Oh ja, natürlich. Wir haben sehr qualifiziertes und professionelles Personal, dem wir vertrauen. Also fahren wir jeden Sommer mit der ganzen Familie in den Urlaub. Denn wir möchten auch unseren Urlaub in einem Hotel verbringen und entspannen. Gleichzeitig ist es aber auch Marktbeobachtung für meine Frau und mich. Daher besuchen wir meist zwei bis drei verschiedene Hotels.

Das gehört zu unserem Job. Wir sehen, was andere machen, welche neuen Trends es gibt und welche Gäste darauf eingehen. Außerdem versuchen wir noch einen zweiten Familienausflug im Winter zu machen, wenn die Kinder schulfrei haben. Wir schaffen das nicht immer, weil dann Hochsaison für uns ist, aber wir versuchen es.



### Was ist, wenn Sie zu Hause sind, haben Sie Hobbys oder arbeiten Sie eigentlich rund um die Uhr?

Oh nein! Wir alle haben unsere Hobbys, ansonsten würden wir es wohl nicht aushalten. Wie ich vorhin sagte, bin ich sehr interessiert an Wein und Weinanbau. Das ist meine Leidenschaft, und obwohl wir einen Küchenchef haben, bin ich der inoffizielle Sommelier. Wir sind spezialisiert auf Schweizer Weine, die oftmals weniger bekannt sind. Natürlich wissen unsere Nachbarn das ein oder andere über Wein, und wenn ich kann, besuche ich Weinbaugebiete hier in der Schweiz, aber auch in Frankreich und Italien. Und wie Sie sehen, haben wir hier in den Berner Alpen die Natur direkt vor unserer Tür. Unsere ganze Familie wandert gerne und wir haben viele Gäste, die wegen des Wanderns herkommen. Es ist herrlich und gleichzeitig etwas, das uns mit unseren Gästen verbindet. Meine Frau ist als Innenarchitektin zudem sehr an Design und Kunst interessiert und besucht viele Vernissagen in Basel und Zürich. Also steigen wir ins Auto und los geht's. Dort kann sie viele Kontakte knüpfen. Abschalten können wir auch sehr gut in unserer schönen, ruhigen Bibliothek im Hotel. Ich bin ein großer Jazzfan und habe eine große Sammlung von Vinyl-Aufnahmen. Wenn die Zeit es zulässt, spiele ich Tenorsaxofon. Ich spiele leider nicht besonders gut, aber ich finde, es ist eine gute Möglichkeit zu entspannen.

### Ich stelle mir vor, es ist ziemlich anstrengend, ein Hotel zu führen, trotz all der guten Seiten. Was ist die anstrengendste Sache?

Hmmm. Es ist nicht eine Sache in dem Sinn. Schlechtes Wetter kann unsere Arbeit sicherlich schwierig machen, aber schlimm ist es, wenn die Kommunikation zusammenbricht. Und an dieser Stelle meine ich nicht die Technik – wir haben superschnelles WLAN! Nein, es ist die Verständigung von Mensch zu Mensch, die mir den meisten Stress verursacht hat. Aber dafür bin ich selbst mit verantwortlich.

### Was meinen Sie?

Also, vor ungefähr sechs oder sieben Jahren bemerkte ich ganz langsam, dass ich ein Hörproblem entwickelte. Eigentlich war es meine Frau, die

es zuerst bemerkte. Einfach dadurch, dass ich auf alltägliche Dinge nicht reagierte oder ständig "Wie bitte?" fragen musste. Nun ist es eine Sache, wenn es deine Frau oder deine Kinder sind, aber es ist etwas anderes, wenn es um Geschäftliches geht. Wie ich Ihnen erzählte, bin ich der inoffizielle Sommelier, und bei einem Anlass habe ich per Skype mit einem Hersteller in Valais über einen seiner Weine gesprochen und es endete damit, dass ich den falschen Jahrgang bestellte. Als er geliefert wurde, realisierte ich meinen Fehler und er nahm ihn zurück, aber es war mir peinlich. Ein anderes Mal nahm ich eine Reservierung über das Telefon entgegen von einem Paar, das seit Jahrzehnten hierherkommt. Sie baten um das Zimmer, in dem der Ehemann seiner Frau den Heiratsantrag gemacht hatte. Dieses wichtige Detail hatte ich über das Telefon nicht mitbekommen, darum gaben wir ihnen versehentlich ein anderes Zimmer. Das war der Moment, in dem meine Frau sagte: "Du musst etwas gegen dein Hörproblem unternehmen", und das tat ich dann auch.

**“Es machte mich nervös”**

realisierte ich meinen Fehler und er nahm ihn zurück, aber es war mir peinlich. Ein anderes Mal nahm ich eine Reservierung über das Telefon entgegen von einem Paar, das seit Jahrzehnten hierherkommt. Sie baten um das Zimmer, in dem der Ehemann seiner Frau den Heiratsantrag gemacht hatte. Dieses wichtige Detail hatte ich über das Telefon nicht mitbekommen, darum gaben wir ihnen versehentlich ein anderes Zimmer. Das war der Moment, in dem meine Frau sagte: "Du musst etwas gegen dein Hörproblem unternehmen", und das tat ich dann auch.

### Und was haben Sie dann gemacht?

Es machte mich erst mal sehr nervös. Ich war noch nicht einmal 50 Jahre alt und musste mich nach einem Hörgerät umsehen. Und das, obwohl ich jeden zweiten Tag joggen ging, am Wochenende wanderte und Mountainbike fuhr. Das ergab keinen Sinn. Was würde als Nächstes kommen? Einer meiner Hotelgäste fragte mich, ob ich von der Firma Bernafon gehört hätte. Das war nicht der Fall, obwohl ich auch aus dem Kanton Bern stamme. Er erzählte mir, dass sein Bruder bereits gute Erfahrungen mit der Marke gemacht hat. Er war früher Rockmusiker und, ehrlich gesagt, ebenso wie ich zunächst abgeneigt, ein Hörgerät zu tragen. Die Qualität hat ihn aber überzeugt. Eigentlich klar, denn ganz ohne zu prahlen, wir Schweizer sind bekannt für unsere Präzision. Allerdings verbinde



### TECH-TIPP #1

## HÖREN OHNE LIMITS WELCHE LIMITS?

Hörumgebungen können sich von einem auf den anderen Moment verändern. Stille kann von einem klingelnden Telefon, einer Türklingel oder einer menschlichen Stimme unterbrochen werden. Hörsituationen sind dynamisch und ändern sich schnell. Viele herkömmliche Hörgeräte klassifizieren Umgebungen innerhalb vordefinierter Grenzen und verstärken Klänge nach grundsätzlichen, statischen Mustern. Die neue Technologie von Bernafon – bekannt als Dynamic Environment Control System™ oder DECS™ – arbeitet synchron mit der dynamischen Umgebung. Das Ergebnis der DECS™ Technologie, die von Zerena verwendet wird, ist ein einwandfreies und unbegrenztes Hörerlebnis zu jeder Zeit.

In der Schweiz  
spricht man  
vier Sprachen.

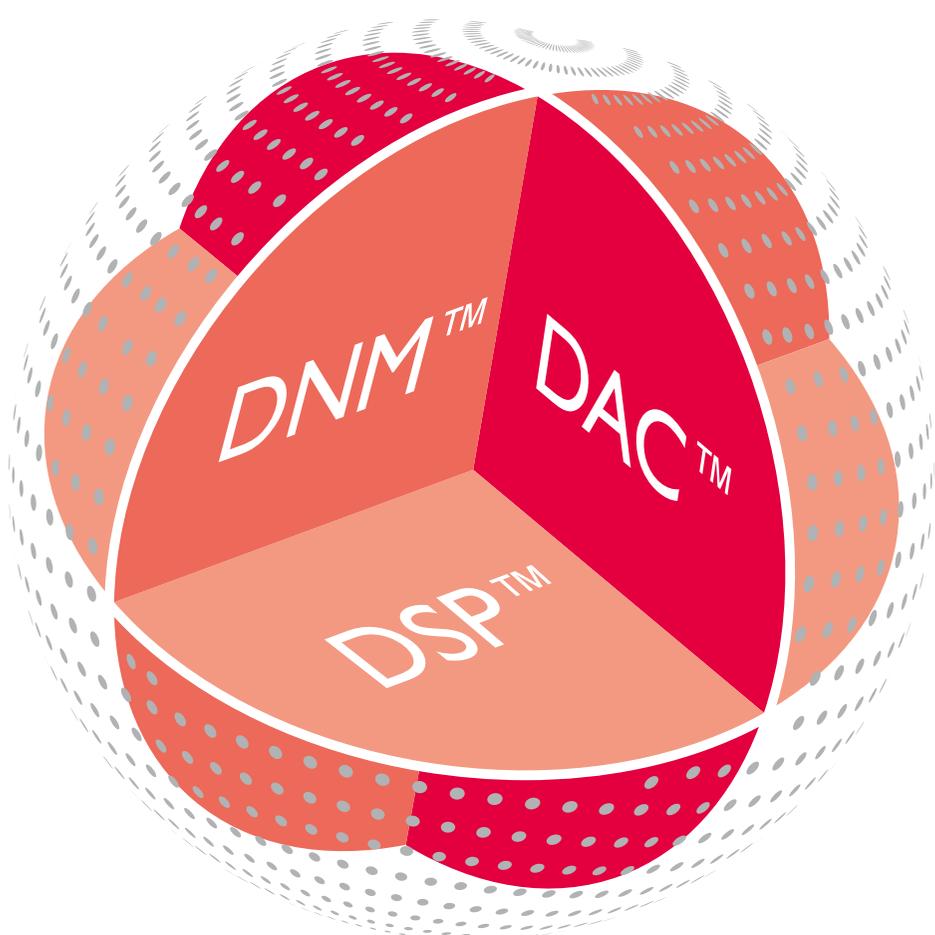
Aber nur eine,  
wenn es um  
Qualität geht.

TECH-TIPP #2

# DECS™ TECHNOLOGIE IM ÜBERBLICK

Die neue Technologie in Zerena Hörgeräten, bekannt als DECS™, verwendet dynamische Features, die jederzeit und überall für ein optimales und situationsgerechtes Hören sorgen.

- Continuous Environment Detection analysiert die Hörumgebung des Hörgeräteträgers.
- Dynamic Noise Management™ mindert effektiv Störgeräusche, ohne das Sprachverstehen nachteilig zu beeinflussen.
- Dynamic Amplification Control™ analysiert fortlaufend die aktuelle Hörumgebung und ermittelt die optimale Verstärkung.
- Dynamic Speech Processing™ verstärkt das Signal präzise, um Sprachverstehen in unterschiedlichen Hörsituationen zu verbessern.



ich Züge und Uhren mit meiner Heimat aber ein Schweizer Hörgerät hatte ich bisher nicht auf der Agenda. Man empfahl mir Zerena, Hörgeräte der neusten Generation, diese würden perfekt zu mir passen. Es war die richtige Wahl, denn es machte den entscheidenden Unterschied für mich.

## Wieso? Was ist so anders und besonders an Zerena?

Das ist eine gute Frage. Also, ich bin sehr aktiv, die ganze Zeit in Bewegung. Ich bin in meinem ruhigen Büro oder führe ein Gespräch per Skype, in das Leute mit Fragen hereinplatzen, und gehe dann in die Küche, die ziemlich laut und trubelig ist. Mit Zerena sind diese Übergänge einwandfrei, da sich die Hörgeräte permanent auf die jeweilige Hörsituation einstellen. Ich bin kein Techniker, aber diese neue Spitzentechnologie funktioniert für mich einfach perfekt. Es ist sehr komfortabel und ich kann Ihnen ehrlich sagen, manchmal vergesse ich sogar, dass ich sie trage. Außerdem bin ich überzeugt, dass andere Personen

**“Zerena machte  
den entscheidenden  
Unterschied”**

meine Hörgeräte gar nicht bemerken, und wenn doch, sehen sie kleine stylische Geräte und nicht diese früheren Modelle, die man normalerweise bei dem Wort “Hörgerät” vor Augen hat. Zerena ist modern und sieht sehr elegant aus. Für einen Junggebliebenen wie mich ist das sehr wichtig.

## Also sind Sie happy mit Zerena?

Ja, absolut! Man kann sich leider nicht aussuchen, ob man ein Hörgerät braucht, aber man kann sich das Hörgerät aussuchen, mit dem es einem besser geht. Zerena hat mir meine Lebensqualität zurückgegeben.

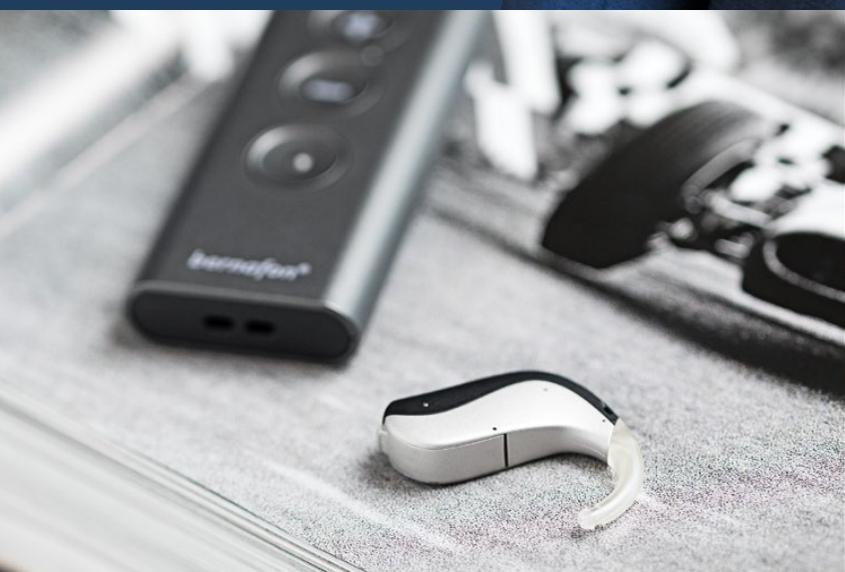
**Das freut uns zu hören. Danke für Ihre Zeit, Charles. Und weiterhin viel Erfolg mit Ihrem Hotel.**





**IMMER  
GUT GEKLEIDET**

**“MEINE ACCESSOIRES  
FÜR DEN PERFEKTEN LOOK:  
EIN ANZUG AUS PARIS,  
SCHUHE AUS MAILAND  
UND ZERENA HÖRGERÄTE.”**



Das Zerena BTE 105  
ist so elegant, wie es einfach ist.

Der elegante Look besticht durch klassische  
Elemente und passende Accessoires.





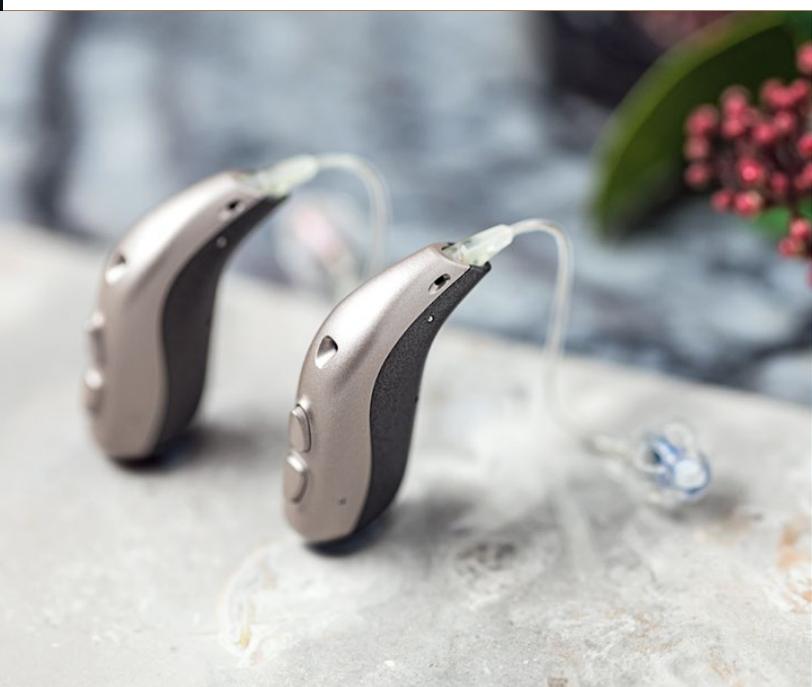
Zerena trifft den Geschmack  
modebewusster Frauen.

Gedekte Farben betonen das Wesentliche  
und sprechen für sich.





Stil muss keine Kompromisse machen,  
auch nicht am Casual Friday.



Zerena gibt es in neun  
Farbkombinationen,  
einschließlich Sand Beige,  
Samt Schwarz, Kakao Braun  
und Metallic Silber, wie  
hier bei dem miniRITE T.

3

**“MEIN GEHEIMNIS FÜR EINE GELUNGENE  
VERANSTALTUNG:**

MEINE FRAU IM ARM, MEINE TOCHTER AN MEINER SEITE  
UND ZERENA HÖRGERÄTE.”



# MIT ALLEN SINNEN



*Marie, die Ehefrau von Charles Frey, ist eine erfolgreiche Innenarchitektin. Sie hat nicht nur dem Familienhotel der Freys ein neues Image gegeben, und ist in der florierenden Szene zeitgenössischer Kunst in der Schweiz bekannt. Oft werden Charles und Marie zu Vernissagen in Zürich und Basel eingeladen. Diese Termine nehmen sie gerne wahr, um die neuen Kunstwerke zu sehen und ihr Netzwerk zu pflegen.*

*Wie Künstler und Kunstliebhaber sagen, ist eine Vernissage nicht immer die beste Zeit, um neue Werke zu genießen oder zu interpretieren. Vernissagen sind sehr lebhaft und es geht oft mehr um die Szenerie und die Menschen. Je bunter die Szenerie, desto besser die Vernissage. Klänge und visuelle Eindrücke kommen aus allen Richtungen. Denn moderne Kunst besteht heutzutage selten nur aus Malerei oder Fotografie, sondern oft aus Installationen oder Werken, die Ton und Video beinhalten. Dazu kommen ein Künstler oder Galerist mit einer kurzen Rede und die persönlichen Gespräche mit dem Gegenüber oder auch das mitgehörte Geplauder, das vielleicht einige Meter entfernt stattfindet.*

*Small Talk ist genauso essenziell für diese Abende wie die eigentliche Kunst. Darum sind Vernissagen Vergnügen und Arbeit zugleich. Um bestmöglich davon zu profitieren, muss man alle visuellen und akustischen Eindrücke gut erfassen und verarbeiten können.*



Die Galerie Katapult in Basel stellte kürzlich Werke des kolumbianischen Künstlers Javier Bernal Arevalo aus.



Gesellschaftliche Anlässe sind dazu da, gesehen und gehört zu werden.



Charles teilt seine Meinung zu einem der Werke.



Charles und seine Frau genossen die Eröffnungsfeier in der Galerie Katapult.



Auf einer Vernissage sind Fachgespräche und Small Talk genauso wichtig wie die Kunst selbst. Hören spielt dabei eine zentrale Rolle.



Ein Ölgemälde des deutschen Malers Jan Herzberg in der Galerie Katapult.

## TECH-TIPP #3 PRÄZISE VERSTÄRKUNG IN JEDER SITUATION

Die Dynamic Amplification Control™ ermittelt die Sprach- und Störgeräuschanteile eines Signals und stellt eine kontrollierte und präzise Verstärkung sicher. Sprache wird genauso verstärkt, wie es die Situation verlangt, und die Überverstärkung bestimmter Geräusche wird vermieden. Dazu misst die Dynamic Amplification Control™ die Lang- und Kurzzeit Elemente eines Signals und informiert das Verstärkungssystem, die korrekte Kompression und Verstärkung anzuwenden. Das System stellt die nahtlose Verstärkung in jeder Hörumgebung des Hörgeräteträgers sicher. Jederzeit und überall.

# Porträt einer Galerie

## WIE MAN EINEN KUNSTRAUM ZUM SINGEN BRINGT

Basel ist für viele Dinge berühmt. In der Schweiz beschaulich an einer Kurve des Rheins gelegen, sind sowohl Frankreich als auch Deutschland fußläufig gut zu erreichen. Die Stadt ist Standort verschiedener einflussreicher Architekturbüros und beheimatet einige Gebäude von weltbekannten Architekten. Hier wird die berühmte Basler Fasnacht gefeiert und dem besten Schweizer Fußballclub zugejubelt, dem FC Basel 1893. Und dann ist da ihre zeitgenössische Kunstszene, die mächtige Akteure des internationalen Kunstmarktes anzieht.

**Die Galerie Katapult ist eine willkommene Ergänzung, im Herzen der Stadt gelegen und nur einen Steinwurf vom gewaltigen Rhein entfernt. Julia und Roland Meyerhans-Soto haben die Galerie im Jahr 2008 gegründet und sich auf zeitgenössische Werke aus Lateinamerika spezialisiert.**



Anfang 2017 zeigte die Galerie Werke des kolumbianischen Künstlers Javier Bernal Arevalo und des deutschen Malers Jan Herzberg. Arevalo thematisiert in Gemälden, Zeichnungen und Installationen und häufig auch in seinen Porträts Themen wie Gender, Kolonialismus, Wahrnehmung und Realität, private und öffentliche Veranstaltungen sowie die Verbindung zwischen religiöser Ikonografie und Technologie. Diese widersetzen sich, wie er sagt, allesamt “unserer Fähigkeit, Realität von Fiktion zu unterscheiden”.



Herzberg, der auch Arzt ist, malt hauptsächlich großformatige Gemälde mit Öl und Acryl auf Leinwand, aber auch Collagen und Kohlezeichnungen. Ebenso wie Arevalo hat er Gefallen am Porträtieren gefunden und hält häufig bekannte Personen wie Politiker, Hollywoodschauspieler und andere Künstler in seinen Bildern fest.

**Während Arevalo einen naturalistischen und fast wissenschaftlichen Ansatz mit gedämpften, ruhigeren Tönen hat, nutzt Herzberg Explosionen aus lauten, hellen Farben, die ein desorientierendes Gefühl des Abstrakten erzeugen. Beide Künstler erschaffen belebende, kraftvolle Werke, die alle Sinne von Kunstliebhabern und Interessierten ansprechen.**

A2 I-Pack, 1946: Das erste serienmäßig produzierte, tragbare Hörgerät.



H-Serie, 1963: Das erste Hinter-dem-Ohr Hörgerät von Bernafon.



PHOX, 1988: Mit diesem Apparat wurden Hörgeräte erstmalig digital programmiert.

Smile, 1999: Eine komplette Hörgerätefamilie von diskreten Im-Ohr Hörgeräten bis hin zu starken Hinter-dem-Ohr Hörgeräten.



Audioflex, 1996: Das erste fernbedienbare Hörsystem.

Symbio, 2002: Das weltweit erste digitale ChannelFree™ Hörsystem.



Swissair, 2005: Ein Hörgerät zeigt Flagge.



# KLEINER, LEICHTER, BESSER

Design ist überall. Die verschiedenen Einflüsse und Entwicklungen sind von Wissenschaftlern, Studenten und nicht zuletzt Künstlern in allen Einzelheiten studiert worden: ob Jugendstil, Moderne, Art déco oder Bauhaus.

Seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges gab es neuere Bewegungen wie den Minimalismus, die Postmoderne, das verspielte Memphis Design und den allgegenwärtigen skandinavischen Stil.

Cleveres Design steckt nicht nur in den Gebäuden, in denen wir leben, und den Stühlen, auf denen wir sitzen; auch eine Kaffeemaschine kann heutzutage zum Designobjekt werden.

In der uns umgebenden Technik ist es besonders spürbar: Computer, Musikplayer und auch Hörgeräte sind über die Jahrzehnte kleiner, leichter und stylischer geworden.

Bernafon hat diese Entwicklung angeführt und mit Zerena – in eleganten Bauformen und gedämpften Farben – ein ästhetisch ansprechendes Gerät geschaffen.



Chronos, 2011: Das erste HdO Hörgerät mit Audio Efficiency™ Technologie.



Brite, 2008 und Vérité, 2009: Red Dot Design Award Gewinner.



Zerena, 2017: Das erste Hörgerät mit DECS™, 2,4 GHz Technology und NFMI Dual-Radio Wireless Transmission.



## L É M A N   G R A N D   B L E U

Inspired by the romantic beauty of Lake Geneva, the new Leman Grand Bleu will surprise as much as it dazzles. Finely engraved waves, magnified by a translucent blue varnish, call to mind all the splendour of the crystalline waters. Available as a fountain pen, rollerball, ballpoint and mechanical pencil.  
Caran d'Ache. Swiss Made excellence since 1915.

**CARAN D'ACHE**  
Genève

4

**“MEIN TIPP FÜR ENTSPANNTES REISEN:  
EIN PLATZ AM FENSTER, 220 KM/H SPITZE UND  
EINE DIREKTE BLUETOOTH®-VERBINDUNG ZU  
MEINEN ZERENA HÖRGERÄTEN.”**



Charles ist entspannt unterwegs, mit Smartphone und Zerena, während sein Zug den neuen Gotthard-Basistunnel erreicht.

# MIT HIGH-SPEED ENTSPANNUNG DURCH DIE

Im Juni 2016 wurde der neue Gotthard-Basistunnel unter großem internationalem Aufsehen eröffnet – und das aus gutem Grund. Das Projekt macht nach nur 17 Jahren Bauzeit die Route durch die Alpen direkter und schneller und wird als eine der größten Ingenieursleistungen der Geschichte bezeichnet – genau wie zuvor schon der Bau des ursprünglichen Tunnel, der seit 1882 durch die Berge führte und der Autotunnel aus dem Jahr 1980. Diese Tunnel stehen wie kaum eine andere Errungenschaft für die Schweizer Präzision, Sachlichkeit und Qualität. Darum hat der Gotthard einen besonderen Platz im Herzen eines jeden Schweizer. Es gibt sogar einen Historienfilm über den Bau des ersten Tunnels, dieser feierte 2016 beim Filmfestival von Locarno Premiere.

Mit den Schweizerischen Bundesbahnen, kurz SBB, können Sie auf vielen Kilometern die unglaublich schöne Landschaft genießen. Eine Besonderheit der anderen Art hingegen ist der Gotthard-Basistunnel. Er ist mit 57 Kilometern der längste Tunnel der Welt und 4 Kilometer länger als der Seikan-Tunnel in Japan und 7 km länger als der Eurotunnel zwischen England und Frankreich. Aber nicht nur das, der Basistunnel ist gleichzeitig auch der tiefste



der Welt. Um mit höherer Geschwindigkeit unterwegs zu sein verläuft er flach und gerade. Das verkürzt die Reisezeit von Zürich nach Mailand um beträchtliche 40 Minuten. Allerdings werden Reisende über die fast 20 Minuten lange dauernde High-Speed Fahrt durch den Tunnel oft nur mit ihren Mobiltelefonen zurückgelassen, ohne den Blick auf die schöne Landschaft.

In so einer Situation schätzen Sie ein Gerät wie das hochmoderne Zerena noch mehr, das auf einer leistungsstarken Chip-Plattform mit schneller Verarbeitungsfähigkeit basiert. Es nutzt NFMI Dual-Radio Wireless Transmission, basierend auf Bluetooth® Low Energy für direktes 2,4 GHz Streaming zu den Hörgeräten und ultraschnelle Ear-to-Ear Communication. Mit anderen Worten, es ist direkter und es ist schneller – so vergeht die Zeit fast wie im Flug.



Der Bau des Gotthard-Basistunnels begann 1999 und am 1. Juni 2016 wurde die Eröffnung gefeiert. Bis zu 50 Passagierzüge durchfahren den Tunnel täglich und erreichen Geschwindigkeiten von bis zu 250 km/h.

# ED UND NNUNG BERGE



# AB IN DIE

## ZENTRUM PAUL KLEE

Paul Klee ist einer der meistgefeierten Künstler der Schweiz und in der ganzen Welt beliebt. Das Zentrum Paul Klee wurde von dem italienischen Starchitekt Renzo Piano entworfen. Es wurde 2005 eröffnet und liegt am Stadtrand der Schweizer Hauptstadt Bern, nicht weit entfernt vom Geburtsort des Malers und in der Nähe des Hauptsitzes von Bernafon. Das Museum beherbergt fast die Hälfte seiner Werke. Das wellige Gebäude spiegelt die hügelige Landschaft wider – oder doch eine Schallwelle? – und ist damit schon selbst ein Kunstwerk.



## MADONNA DEL SASSO

Im Kanton Tessin gibt es neben vielen katholischen Kirchen auch die idyllisch gelegene Madonna del Sasso. Die Wallfahrtskirche aus dem 15. Jahrhundert ist ein wichtiges Pilgerziel und erhebt sich auf einem Felsvorsprung in Orselina, einem Dorf oberhalb von Locarno. Hier erschien dem Franziskanerbruder Bartholomeo da Ivrea die Jungfrau Maria. Entlang mediterraner Palmen erreicht man den Ort in 20 Minuten zu Fuß oder man nimmt bequem die Seilbahn aus Locarno. Die Strecke verläuft malerisch entlang der Wanderwege und man genießt einen unglaublichen Blick auf den Lago Maggiore.

## RHEINFALL

Der Rheinfall, Europas größter Wasserfall, befindet sich nahe der Stadt Schaffhausen, unweit der deutschen Grenze. Er ist atemberaubend und hat den großen englischen Maler J. M. W. Turner so beeindruckt, dass er ihn 1841 in einem Bild verewigte. Der Anblick und der Klang sind imposant und unvergesslich. Von Booten, Aussichtsplattformen und dem Schössli Wörth, das sich in der Nähe auf einer eigenen kleinen Insel befindet, kann der Rheinfall betrachtet und gehört werden.



Copyright KKL Luzern

# SCHWIMM

## 6 HOT-SPOTS

### DAS MATTERHORN

Es gibt Dutzende unvergessliche Reiseziele in der Schweiz, aber keines hat einen solchen Symbolcharakter wie das Matterhorn, auch bekannt als der Berg der Berge. Er ist nicht einmal der höchste Berg der Alpen, sondern der sechstöchste – aber seine unverwechselbare Kontur ziert Becher, Hüte und T-Shirts. Wenn Touristen aus der ganzen Welt in der Stadt Zermatt absteigen, versuchen nur wenige, das Matterhorn tatsächlich hinaufzusteigen. Es lohnt sich aber sehr, das Matterhorn von rustikalen Hotels oder Chalets aus anzusehen oder es von einem der vielen Wanderwege zu bestaunen.



### KKL

Das Kultur- und Kongresszentrum Luzern am eindrucksvollen Vierwaldstättersee fällt aufgrund seines berühmten hervorstehenden Kragdachs sofort ins Auge und wird ebenfalls für seine gute Akustik bewundert. Kein Wunder, dass das alljährliche "Lucerne Festival" dort veranstaltet wird – eines der renommiertesten Ereignisse des Jahres im Bereich der klassischen Musik. Im großen Theatersaal werden auch Pop- und Jazzkonzerte veranstaltet. Da im KKL mehrere Restaurants und das Kunstmuseum Luzern beheimatet sind, kann man gut und gerne einen kompletten Tag dort verbringen.



## RUHE BITTE!

Die Stiftsbibliothek der im Osten der Schweiz liegenden Stadt St. Gallen wurde 1759 errichtet und ist die älteste Bibliothek des Landes und eine der ältesten der Welt. In ihrer Sammlung befinden sich fast 170 000 Bücher, Manuskripte und andere Medien, von denen manche bis auf das 8. Jahrhundert zurückgehen. In der Tat fühlt man sich beim Betreten der barocken Bibliothek wie in eine andere Zeit zurückversetzt.

Obwohl es auch ein sehr beliebtes Museum ist, ist es immer noch auch eine öffentliche Leihbibliothek. Und Stille ist hier eine ernsthafte Angelegenheit. Im prächtigen Lesesaal kann man die sprichwörtliche Stecknadel fallen hören, daher wird Flüstern bevorzugt. Ein guter Ort, um sich in Ruhe in Geschichte und Architektur zu vertiefen.

### TECH-TIPP #4

## BESSERE VERSTÄNDLICHKEIT VON SPRACHE

Die Dynamic Amplification Control™ in DECS™ ist so schnell und präzise, dass sogar leises Gemurmel hörbar gemacht werden kann. Egal in welcher Umgebung sich der Hörgerätenutzer befindet, es wird immer der passende Verstärkungs- und Kompressionsumfang für maximales Sprachverstehen angewendet. Das ergibt weniger Störgeräusche und weniger Hörermüdung, wenn Gesprächen in ruhigen sowie geräuschvollen Situationen gefolgt wird. Die patentierte ChannelFree™ Signalverarbeitung in Zereña kann so noch präziser und genauer arbeiten.

In Bars zwanglos Geschäftliches besprechen?  
Gerne, wenn man bei dem Lärm etwas versteht.



5

“MEINE ZUTATEN FÜR  
EINEN LOCKEREN AB  
1/2 GLAS ERFRISCHENDES  
1 SPRITZER LIMETTE, GUR  
2 KLEINE ZERENA HÖRGE

## TECH-TIPP #5 PERFEKTES HÖREN OHNE STÖRGERÄUSCHE

Einen hörbar großen Unterschied bewirkt das Dynamic Noise Management™ in Zerena. Es umfasst eine Kombination aus einer intelligenten Direktionalität und Störgeräuschunterdrückung. Dynamic Directionality und Dynamic Noise Reduction identifizieren Sprache im Störgeräusch schnell und reduzieren störende Geräuschquellen effektiv. Mit einem Maximum an Flexibilität in sich schnell ändernden Umgebungen wird die gewünschte Hörbarkeit von Sprache optimiert.



# MOCKTAIL? MOCKTAIL!

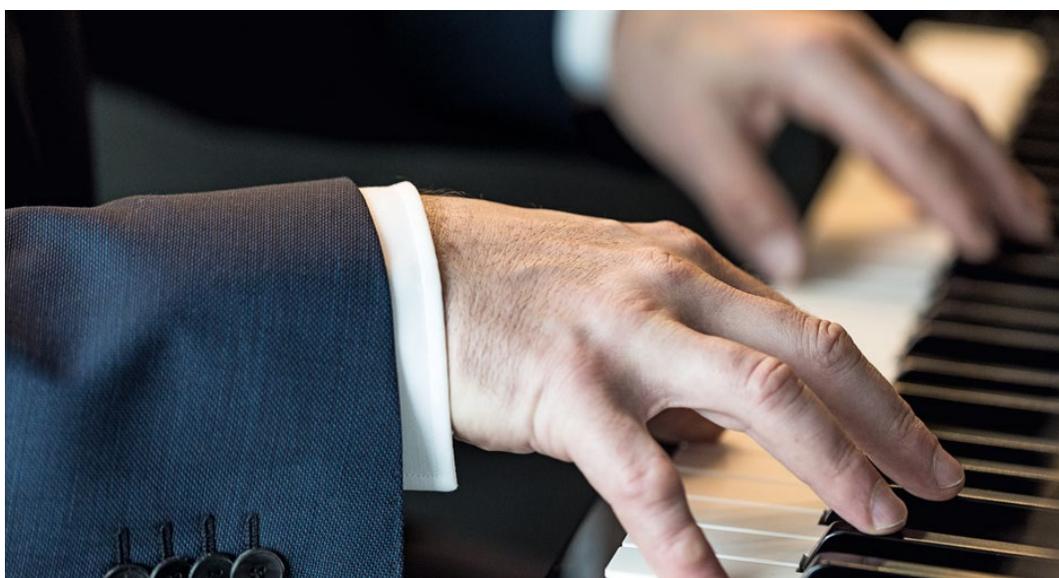
Bis vor Kurzem waren Mocktails nur eine Alternative für all jene, die noch Auto fahren müssen oder auf Alkohol verzichten wollen. Als sogenannte "mock cocktails", also Pseudo-Cocktails, bezeichnete man alkoholfreie Cocktails spöttisch. Mittlerweile haben diese Drinks jedoch die Kreativität von Barkeepern und Feinschmeckern freigesetzt und sind zu einem neuen Trend avanciert. Es ist klar warum:

**“Mocktails sind ein Fest für die Augen”**

Die Möglichkeiten und Kombinationen verschiedener Säfte, von aromatisiertem Wasser, Früchten und Gemüse, Gläsern und Eis sind endlos. Haben Sie Sauerkirschaft, Soda, eine Limette, Zucker und ein großes Glas? Voilà, dann können Sie einen Cherry Lime Ricky genießen. Kokoswasser, Wassermelone, Stevia – und eine Orangenscheibe und Weintrauben zum Garnieren? Schon haben Sie alles, was Sie für einen Watermelon Fizz benötigen.

Mocktails sind nicht nur gesund und lecker, sie explodieren mit ihren Farben und sind ein Fest für die Augen, besonders im Sommer. Und sie machen die Barkultur zu dem, was sie sein sollte, ein Vergnügen für alle! Was gibt es da zu spotten?

**R  
END:  
KOKOSWASSER,  
KEN UND  
ERÄTE.”**



# MOCKTAILS, DIE WIR LIEBEN

## COCONUT, CUCUMBER, LIME & MINT COOLER

*Zutaten:* 4 Tassen Kokoswasser, ½ Tasse Limettensaft, 2 dünne Gurkenscheiben, ¼ Tasse Zucker (optional), 1/4 Tasse gehackte Minzblätter.

*Zubereitung:* Kokoswasser, Gurken, Limettensaft, Zucker und Minzblätter vermengen. Für 1 Stunde kaltstellen. Servieren.



## WILD CAT COOLER

*Zutaten:* 1 Tasse Blaubeeren, 1 Tasse Wasser, 1 Tasse Zucker, Saft einer Zitrone, Wasser zum Aufgießen.

*Zubereitung:* Blaubeeren, Zucker und Wasser in einen Topf füllen und zum Kochen bringen. Die Wärme reduzieren und für 15 Minuten köcheln lassen. Mit einem feinen Sieb die festen Bestandteile vom Saft trennen und die festen Bestandteile beiseitestellen. Glas mit Crushed Ice auffüllen. Blaubeersaft in das Glas gießen. Zitronensaft vorsichtig auf den Boden des Glases gießen, ohne die Zutaten zu vermischen. Das Glas langsam mit Wasser auffüllen, bis es voll ist.



## CHERRY LIME RICKY

*Zutaten:* 6 frische Kirschen ohne Stein, ½ Limette in 3 Spalten geschnitten, 2 Teelöffel Zucker, 3 oz Gin, 1 Tasse zerstoßenes Eis

*Zubereitung:* Die Kirschen, Limette und Zucker in ein großes Becherglas geben. Früchte und Zucker mit einem Stößel oder Holzlöffel zerdrücken. Gin und Crushed Ice hinzufügen. Mit einem Cocktail-Shaker zudecken und kräftig schütteln oder ca. 30 Sekunden verrühren, bis alles vermengt und gekühlt ist. (Das Getränk ist fertig, wenn der Mixbecher beschlägt.) Servieren.



## WATERMELON FIZZ

*Zutaten:* 4 Tassen Wassermelone in Würfel geschnitten, 2 Limetten, 1 ½ Tassen Ginger Ale, einige Stücke gefrorene Wassermelone, Minze und Limettenspalten zum Garnieren, 3 oz Gin (optional)

*Zubereitung:* Die 4 Tassen Wassermelone in einer Küchenmaschine oder einem Mixer pürieren. Durch ein Sieb gießen. Sie sollten ungefähr 1 Tasse mit Wassermelonensaft ergeben. Gläser mit Eis auffüllen. Ungefähr ⅓ bis ½ Tasse Wassermelonensaft über das Eis gießen. Über jedem Glas den Saft aus einer Limettenhälfte ausdrücken. Wenn Gin verwendet wird, 1 ½ oz zu jedem Glas dazugeben. Je ⅓ Tasse Ginger Ale dazugeben und umrühren. Nach Bedarf mit gefrorener Wassermelone, Minze und einer Limettenspalte garnieren.

# Cheers

## Diese besonderen Bars sind einen Besuch wert

Bars und Pubs mögen sich über die Jahre verändert haben, aber fast überall auf der Welt sind sie nach wie vor sehr beliebte Orte, um abzuschalten, sich zu unterhalten und Kontakte zu knüpfen. Es gibt Weinbars, Eisbars, Whiskeybars, Tikibars, Hotelbars, Sportbars, Bluesbars, Kellerbars, Eckkneipen und Irish Pubs (wobei die Iren alle Bars mögen). Hier sind zehn unserer Favoriten aus der ganzen Welt.

### ❶ Employees Only (New York City)

Ein fantastischer Ort im West Village. Die Bar, eingerichtet wie zu Zeiten der Prohibition, ist nostalgisch, aber trotzdem modern. Oh, und sie servieren einen tollen (Sie ahnen es schon) Manhattan.

### ❷ ABV (San Francisco)

Diese Bar im Mission District ist ein Ort für echte Cocktailliebhaber, aber sehr schlicht gehalten. Nur zu, genießen Sie dazu einen leckeren Burger an der Bar!

### ❸ The Aviary (Chicago)

Eine ernst zu nehmende Cocktailbar, fast schon Lounge. Hier sind alle Barkeeper ausgebildete Köche.

### ❹ The Ice Bar (Quebec City)

Wie der Name verrät, ist sie komplett aus Eis gebaut. Geöffnet von Januar bis März. Dann schmilzt sie. Die Getränke werden natürlich eiskalt serviert.

### ❺ The Baxter Inn (Sydney)

Es steht kein Name an der Tür, daher ist die Bar schwer zu finden. Aber wenn man diesen freundlichen, altmodischen Ort erst einmal betreten hat, muss man sich einfach durch die beeindruckende Karte testen. Sie ist gewaltig!

### ❻ Lobster Bar (Hong Kong)

Hier finden Sie eine reichhaltige Liste klassischer Cocktails, einige mit asiatischem Einschlag, die von elegantem Personal serviert werden.

### ❼ Orphanage Cocktail Emporium (Cape Town)

Öllampen, antike Kronleuchter, Angestellte, die schicke Filzhüte tragen, und ein Mocktail, der Innocent Orphan Annie heißt. Den muss man probieren, oder?!

### ❽ The Connaught (London)

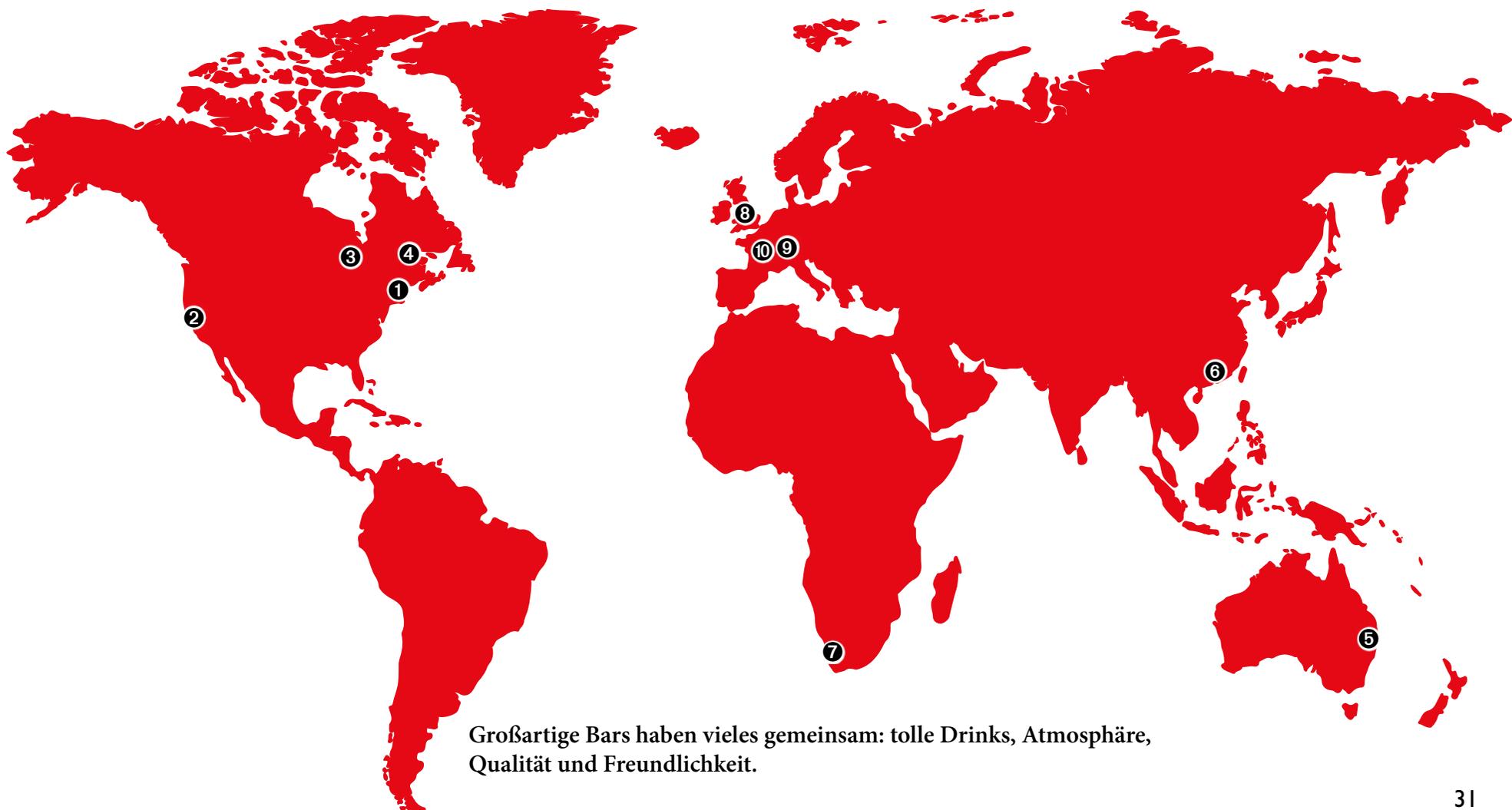
In dem eleganten, aber unauffälligen Hotel mit gleichem Namen ist die Bar mit Spiegeln, Blattsilber und Ledersesseln ausgestattet. Der Lautstärkepegel ist gering, genau wie die Beleuchtung.

### ❾ Kronenhalle (Zürich)

Angeschlossen an das berühmteste Restaurant der Stadt. Dies ist die Schweiz, also sind die Picassos, Chagalls und Mirós an der Wand alles Originale.

### ❿ Bar Hemingway (Paris)

Auf der Rückseite des Ritz Hotels. Ledersessel. Tolle Drinks. Und, ja, Hemingway war hier ein regelmäßiger Gast.



Großartige Bars haben vieles gemeinsam: tolle Drinks, Atmosphäre, Qualität und Freundlichkeit.

# THE SWISS HOUSE OF WATCHES AND FINE JEWELRY

Switzerland Germany Vienna Copenhagen Paris



ROLEX

CARL F. BUCHERER  
LUCERNE 1888

A. LANGE & SÖHNE  
GLASHÜTTE 1/SA

AUDEMARS PIGUET  
Le Brassus

BAUME & MERCIER  
MAISON D'HORLOGERIE GENEVE 1830

J.B. BLANCPAIN  
MANUFACTURE DE HAUTE HORLOGERIE

Breguet  
Depuis 1775

Cartier

Chopard

GP  
GIRARD-PERREGAUX  
HAUTE HORLOGERIE SUISSE DEPUIS 1791

Glashütte  
ORIGINAL

H. Moser & Cie.

IWC  
SCHAFFHAUSEN

JAEGER-LECOULTRE

LONGINES

MONT  
BLANC

OMEGA

PANERAI

PATEK PHILIPPE  
GENEVE

PIAGET

RADO  
SWITZERLAND

ROGER DUBUIS  
DARE TO BE RARE

SWAROVSKI

TAG Heuer  
SWISS AVANT-GARDE SINCE 1860

TISSOT  
SWISS WATCHES SINCE 1853

TUDOR

VACHERON CONSTANTIN  
GENEVE, DEPUIS 1755

VICTORINOX

ZENITH  
WATCH MANUFACTURE SINCE 1865

Brand selection may vary.

## BUCHERER

1888



Switzerland: Basel Bern Davos Geneva Interlaken Lausanne Locarno Lugano Lucerne St. Gallen St. Moritz Zermatt Zurich  
Germany: Berlin Dusseldorf Frankfurt Hamburg Munich Nuremberg | Austria: Vienna | Denmark: Copenhagen | France: Paris | [bucherer.com](http://bucherer.com)

# MUSIK FÜR IHRE OHREN

Jazz wurde lange als eine von Amerikas wenigen ursprünglichen Kunstformen betrachtet. Jetzt erlebt Jazz eine Renaissance, sowohl in den Vereinigten Staaten als auch in Europa. Besonders junge Talente nehmen alle Arten neuer Einflüsse auf, einschließlich Hip-Hop und elektronischer Musik. Der Sommer ist die perfekte Zeit, um bei einem der großen Festivals quer durch Nordamerika und Europa einige der größten Jazztalente zu erwischen. Wie zum Beispiel in Newport oder New Orleans, Massachusetts oder Montreal. In Europa können Sie zwischen Perugia, Berlin und Rotterdam wählen, und die Schweiz hat das Montreux Jazz Festival und das hochkarätige Musikfest Willisau.

## TECH-TIPP #6 LIVE MUSIK HÖR-GENUSS

Anspruchsvolle Sounderlebnisse, wie zum Beispiel Live Musik, erfordern in der Regel einen großzügigen Dynamikbereich, um Verzerrungen zu vermeiden. Zerenas Dynamic Optimizer sorgt dafür, dass das Hörgerät auch in lauterer Umgebung einen klaren Klang anbieten kann und Live Musik wieder ein echtes Hörerlebnis mit echtem Genuss verspricht. Der ausgedehnte Dynamikbereich stellt sicher, dass die Klangqualität komfortabler und natürlicher ist.



**in**

Jazz  
Hip-Hop  
Electronica  
Ambient  
Latin  
Nu Disco  
K-Pop  
House

**out**

Heavy Metal  
Folk  
Klassische  
Showmusik  
Gospel  
Country  
Techno  
Blues

Welche Musikrichtung Sie auch immer bevorzugen, Musik ist ein Vergnügen, das von jedem genossen werden sollte. Für Menschen mit einem Hörproblem ist das nicht immer der Fall, sogar wenn sie Hörgeräte tragen (oder besonders wenn sie Hörgeräte tragen). Das kann sehr frustrierend sein.

Livekonzerte stellen aufgrund der vielfältigen Klänge, Stimmen und Instrumente ein besonderes Problem für Hörgeräteträger dar. Die schnellen Wechsel zwischen männlichen und weiblichen Stimmen; ein plötzliches, intensives Solo; tiefe und hohe Frequenzen; laute und leise Töne. Mit Zereana und seinem Dynamic Optimizer (siehe Tech-Tipp #6) hat sich das verändert, glücklicherweise zum Besseren!

6

**“MEINE KOMBINATION FÜR  
EIN ULTIMATIVES TV-ERLEBNIS:  
EIN 72" BILDSCHIRM, 87 HD KANÄLE  
UND 64 KB/SEK DIREKTSTREAMING  
IN MEINE ZERENA HÖRGERÄTE.”**



# DIE QUAL DER WAHL: UHD TV?

Betritt man einen großen Elektronikmarkt, ist die Auswahl an TV-Geräten fast schon schwindelerregend. Sie stehen im Fenster, säumen die Wände und sind in einem Gang neben dem anderen ausgestellt. Wer hat da den Durchblick? Wenn der Verkäufer dann noch nur im Fachjargon spricht – von UHD, HDR, OLED, Quantum Dots (Quantum Dots?!), Smart TVs, Curved Screens –, könnte man meinen, man braucht einen höheren akademischen Abschluss, nur um einen Fernseher zu kaufen. Die Entwicklung schreitet rasant voran. Sogar HDTVs sind mittlerweile überholt.

Die derzeit am meisten bejubelte zukunftsorientierte Technologie ist 4K (auch bekannt als UHD, Ultra High Definition). UHD bietet mehr Pixel (4-mal so viel) und hat einen höheren Kontrast, was ein schärferes Bild ermöglicht – allerdings nur, wenn man sich auch tatsächlich 4K Videoinhalte ansieht. Fans und Experten schwärmen davon, und immer mehr TV-Sender strahlen ihr Programm in HD-Qualität und teils auch in 4K aus. Führende Medienunternehmen haben begonnen, einige ihrer Serien zu streamen, die zu den meistgesehenen und -diskutierten Werken der heutigen Popkultur gehören. Diese Technologie ist noch nicht sehr weit verbreitet. Kombinieren Sie am besten heute schon 4K mit dem High Dynamic Range (HDR) Feature, dann sollten Sie ein zukunftssicheres Produkt für die kommenden Jahre haben.

Was wirklich zählt, ist die Bildschirmdiagonale. Wie auch bei Pixeln, ist mehr hier tatsächlich besser. Man sollte an 55 bis 65 Zoll denken, besonders bei einem UHD TV. Curved Screens, also gebogene Bildschirme? Das hängt vom persönlichen Geschmack ab und wo Sie als Zuschauer beim Fernsehen sitzen. Wofür Sie sich auch entscheiden, zwei besondere Fernsehereignisse stehen nahe bevor: die Olympischen Spiele in Pyeongchang und die Fußballweltmeisterschaft in Russland. Mit dem richtigen Fernseher sind Sie quasi live dabei, wie bei einer ultimativen Reality-Show. Halten Sie die Fan-Schminke bereit!

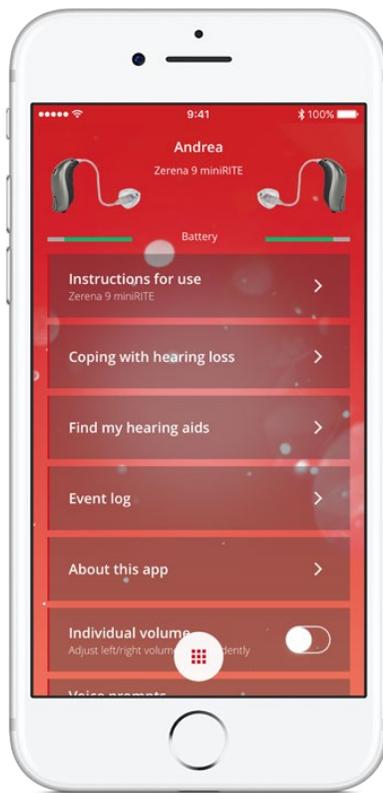
## HÖREN SIE IHREM FERNSEHER ZU

Zerena lässt sich bequem über den TV-A Adapter mit Ihrem Fernseher verbinden. Er ermöglicht direktes Streaming ohne Zwischengeräte und überträgt den TV-Ton über 15 Meter. Für zusätzlichen Komfort kann die Lautstärke des Fernsehers einfach durch die EasyControl-A App eingestellt werden. Sehen und Hören Ihrer Lieblingsserien war noch nie so einfach.

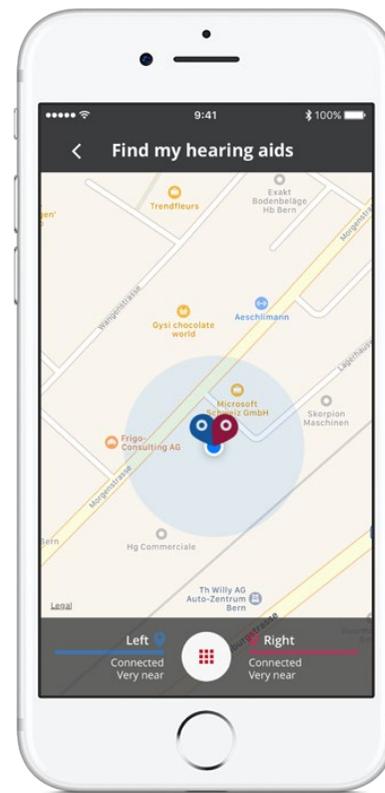




Wechseln Sie das Programm oder ändern Sie die Lautstärke über den Touchscreen.



Überprüfen Sie jederzeit den Batteriestatus Ihrer Hörgeräte.



Nutzen Sie die App, um Ihre Hörgeräte zu lokalisieren.



Laden im  
**App Store**



JETZT BEI  
**Google Play**

# SIE HABEN ES IN DER HAND.



## **EASYCONTROL-A APP**

Die App für Smartphones und Tablets macht die Steuerung der Hörgeräte wirklich komfortabel. Sie haben jederzeit alles im Blick und können die verschiedenen Funktionen ganz modern nutzen.

# SOUND BITS

KLANG KANN GENAUSO MAGISCH SEIN WIE EINE TOLLE AUSSICHT. AKUSTISCHE WUNDER LASSEN SICH FAST ÜBERALL GENIESSEN, MAN MUSS NUR GANZ GENAU HINHÖREN.

## FLÜSTERN

Entlang der Kuppel der St. Paul's Cathedral, einem der bekanntesten Wahrzeichen Londons, gibt es einen ringförmigen Umgang; er führt 275 Stufen hinauf und ist bekannt als "Whispering Gallery" (Flüstergalerie). Wenn Sie dort an der Mauer flüstern, hört man Sie auf der anderen Seite, als würden Sie nebeneinander stehen. Dies funktioniert allerdings nur in zylinderförmigen Räumen, wo Schallwellen von einer Seite zur anderen prallen können, ohne Energie zu verlieren. Dieses Prinzip wird auf der ganzen Welt genutzt und kann in vielen Kirchen oder Mausoleen ausprobiert werden (wie in Chinas Himmelstempel und in Indiens Gol Gumbaz). Es gibt sogar eine Flüstergalerie in der Grand Central Station in New York.



## STIMMEN

Eine Oper hat viel zu bieten – große Bühnen, aufwendiges Bühnenbild, extravagante Kostüme – und ein vielfältiges Musikvokabular mit der Stimmklassifizierung und ihren verschiedenen Oktavbereichen.

Frauen singen üblicherweise in den höheren Registern im Sopran, Mezzosopran und Alt, Männer im Kontratenor, Tenor, Bariton und Bass. Wussten Sie, dass es noch weitere Unterkategorien gibt, wie den Koloratursopran, eine agile Stimme, die sich mit Leichtigkeit, Energie und Tempo in höhere Register singt? Die lyrische Koloratur erreicht dabei ungefähr den Bereich zwischen mittlerem C (262 Hz) und hohem F (1,396 Hz), während die dramatische Koloratur bis zum hohen F geht, aber tiefer beginnt.

## ECHOS

Die "Three Sisters" sind eine markante Felsformation in Australien. Sie liegen rund 100 Kilometer von Sydney entfernt und überragen den Blue Mountains National Park in New South Wales mit einer Höhe von über 900 Metern. Eine Legende der Aborigines erzählt, wie die "Schwestern" – Meehni, Wimlah, Gunnedoo – in das landschaftlich spektakuläre Jamison Valley gekommen sind. Besucher können vom Echo Point, einer Aussichtsplattform, einen Blick auf die Schwestern werfen und eines der besten Echoexperimente der Welt erleben. Der erodierte, weiche Sandstein ist mehr oder weniger glatt, was die Schallwellen abprallen lässt, eines der drei Elemente – neben Entfernung und Lautstärke –, die dieses verblüffende Phänomen möglich machen.



## “Hamburgs neues Konzerthaus ist eine Glanzleistung”

Es gibt viele eindrucksvolle Konzerthäuser, aber keines übertrifft die neue visuelle und architektonische Glanzleistung der "Elphi", die sich über der Elbe in Hamburg erhebt.

Der gläserne Turm, erbaut auf einem früheren Lagerhaus, beheimatet ein 4-Sterne-Hotel, ein Restaurant und Apartments, aber hauptsächlich ist es ein Konzerthaus mit drei Konzertsälen. Was ist also mit dem Klang?

Es wurde mit einer zweiten Dämmschicht konstruiert, um Stadt- und Hafengeräusche draußen zu lassen. Erste Stimmen zur Akustik waren enthusiastisch, wenn nicht sogar geradezu ekstatisch.

Aber hören Sie am besten selbst – wenn Sie ein Ticket bekommen.



*Mountain Dining*

ROMANTIK HOTEL

MUOTTAS MURAGL

SINCE 1907

# DIESE AUSSICHT GIBT ES ALS DESSERT: MOUNTAIN DINING AUF MUOTTAS MURAGL.

Täglich bis 23.00 Uhr führt Sie die Standseilbahn Muottas Muragl zu Tisch. Geniessen Sie die schmackhafte Verschmelzung von regionaler und mediterraner Küche im ersten Plusenergie-Hotel der Alpen. [www.muottasmuragl.ch](http://www.muottasmuragl.ch)

**MUOTTAS MURAGL**



# HIGH- END.



Die DECS™ Technologie von Bernafon ist der Schlüssel zu echter Hör-Freiheit. Jederzeit und überall. Sie verarbeitet alle Signale nahezu in Echtzeit, egal wie ruhig oder turbulent es akustisch zugeht. DECS™ gibt es nur in Zerena. Zerena Hörgeräte überzeugen in drei Modellen, neun verschiedenen Farbkombinationen und mit neuen Wireless Optionen.

**bernafon**®  
Your hearing · Our passion